

## Erstes Buch.

---

Ueber Anlage und Zweck desselben. Jaska hat die Absicht das aus einer weit früheren Zeit erhaltene Buch der Nighantavas zu erklären, welches in seinen Tagen wie es scheint als gewöhnlicher Leitfaden für vedische Exegese zu Grunde gelegt wurde. Einer in das Einzelne gehenden Erklärung bedurfte aber nur der vierte Abschnitt dieser Sammlung, Belege waren erforderlich für den fünften. Diese werden geliefert Nir. VI bis XII; jene Erklärung wird gegeben IV bis VI. Die Zusammenstellung vedischer Wörter unter bestimmten Hauptbegriffen empfing eben durch diese Gruppierung ein für den damaligen Stand des Wissens hinreichendes Licht und war nur in einzelnen Punkten näher zu erläutern. J. leistet dieses Nir. II und III. — Das erste Buch dagegen ist als die allgemeine Einleitung in das Werk anzusehen, durch welche er den Leser auf seinen Standpunkt führt. Vor allen Dingen verlangt er dazu die grammatischen Vorbegriffe und gibt zu dem Zwecke:

I. Die Grundzüge eines grammatischen Systems, indem er handelt 1) von den vier Wortclassen, a. von Haupt- und Zeitwort, 1. 2. b. vom Vorwort 3. c. vom Verbindungswort, 4 bis 11, 2) von dem Entstehungsverhältnisse des Haupt- und Zeitwortes, 12 bis 14.

II. Vom Nutzen und Zweck der Exegese. Sie ist nothwendig 1) für das sachliche Verständniss der heiligen Bücher, 15. 16. 2) für die grammatische Auffassung der Texte, sofern hiefür die richtige Scheidung der Wörter gefordert wird, 17 lin. 1 bis 10. 3) für die richtige liturgische Anwendung der Textstellen, 17 lin. 11 bis 16. 4) Endlich ist die Erlernung dieser Wissenschaft als solcher ein Verdienst, 17 lin. 17 bis 20 lin. 7.